

Alle Jahre wieder kommt auch im Frankenwald das Christuskind

Für alle, die sich nach Heimeligkeit in der Weihnachtszeit sehnen, bieten die Orte im Frankenwald viel Besinnliches für die ganze Familie

Kronach (FTsc, 18. November 2024). Seelenspitzen, Lebkuchenbier und idyllische Weihnachtsmärkte auf Burgen und Schlössern – das ist Weihnachten im Frankenwald.

Wer eher der besinnlichen Weihnachtsromantik zugeneigt ist und der alljährlichen Hetzjagd um Geschenke nichts abgewinnen kann, der ist hier goldrichtig. Einer der schönsten Märkte befindet sich im Wasserschloss Mitwitz, dessen mittelalterlicher Innenhof mit seinen Brunnen und Statuen die perfekte Kulisse für eine Bilderbuchweihnacht liefert. Auch der Wirsberger Adventsmarkt am ersten Adventswochenende gilt als besonders authentisch. Rund um die Dorfkruppe bieten Händler Waren feil, die man in keinem Kaufhaus findet. Ein wahrer Besuchermagnet ist zudem der „Naalicher Rupperichmarkt“ in Naila im Selbitztal. Zahlreiche Gäste aus nah und fern lassen sich jedes Jahr vom vorweihnachtlichen Ambiente und dem romantischen Flair auf dem Marktplatz in Naila verzaubern. Bei Einbruch der Dunkelheit besucht ein „Rupperich“ den Markt. Mit seiner düsteren Gestalt beeindruckt er Groß und Klein, die mitgebrachten Geschenke aber bringen dann die Kinderaugen zum Strahlen. Weitere Informationen und die Termine aller Weihnachtsmärkte sind beim Frankenwald Tourismus Service Center unter Telefon: 09261 601517 oder unter www.frankenwald-tourismus.de/willkommen/durchs-jahr/weihnachtszeit erhältlich.

In der Urlaubsregion im Norden Bayerns pflegt man zur Weihnachtszeit ganz besondere Traditionen und Bräuche. Da werden in Kronach so genannte Seelenspitzen, eine herrlich duftende und zart-buttrige Köstlichkeit nach einem uralten Rezept gebacken, die beim Adventskränzchen auf den Tisch kommen. Im Bayerischen Brauereimuseum in Kulmbach braut der Braumeister Lebkuchenbier, das Kenner entspannt in der Gastwirtschaft genießen, während draußen Schneeflocken fallen. Und in Lauenstein kreieren Confiseure Pralinen, die das Herz von Schokoliebhavern höherschlagen lassen, die mehr als süße Plätzchen suchen.

Ein alter Brauch im Frankenwald ist auch das Aufstellen von Krippen, die einen Bezug zur Heimat und zur Geschichte der Region haben: So stellen die Einwohner des Kronacher Stadtteils Gehülz in der St. Michael-Kirche eine Weihnachtskrippe in Anlehnung an die Heunischenburg, eine Wallanlage aus der Bronzezeit, auf. Sie ist ab dem ersten Advent die ganze Weihnachtszeit über zu bestaunen.

Doch egal, ob Sie über einen beschaulichen Weihnachtsmarkt schlendern oder sich auf die Spuren der Frankenwälder Traditionen und Bräuche begeben. Bei der ein oder anderen Gelegenheit kann es schon vorkommen, dass man auf den Weihnachtsmann trifft.

Kontakt:



FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Markus Franz
Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach
Tel. 09261 60150
Fax 09261 601515
presse@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de